



FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

Das Thema des Vortrages von Prof. Dr. Sven Günther aus Changchun am 15. Juni 2022 lautete

„Könige von Roms Gnaden? Die Münzprägung von Edessa im 2. und 3. Jahrhundert“

Das Königreich Osrhoene mit der Hauptstadt Edessa bildete ebenso wie Armenien in der Zeit von 1. Jh. v.Chr. bis ins 3. Jh. n.Chr. einen Pufferstaat zwischen den beiden Großmächten Rom und Parthien. Die Könige von Osrhoene gingen wechselnde Bündnisse ein, mal mit den Parthern, mal mit Rom. Dies zeigt sich auch in ihren Münzen. Eine frühe Bronzemünze des 2. Jh. zeigt das Porträt des Königs von Edessa auf der einen Seite, das des Partherkönigs auf der anderen. Später wurden auch Bronzen mit dem Porträt römischer Kaiser geprägt, die Schrift auf der Rückseite ist in der Regel griechisch und benennt Namen und Titel des Königs von Osrhoene.

Um das Jahr 165 wurden auch silberne Drachmen als Nachahmungen römischer Denare geprägt, dabei wird das Porträt des Lucius Verus gezeigt und die griechische Inschrift auf der Rückseite benennt den König Ma'nu als „Freund der Römer“. Es wurden auch weitere römische Münztypen kopiert. Dies hing vermutlich mit dem Aufenthalt des unter Lucius Verus gegen die Parther siegreichen römischen Heeres im Königreich im Jahr 165 zusammen.

In den folgenden Jahren wurden nur noch Bronzemünzen geprägt. Münzen von König Abgar VIII. (ab 177) zeigen einerseits den König mit seinem Herrschertitel, auf der anderen Seite die Kaiser Commodus (bis 192) und danach den Septimius Severus. Münzen der Jahre 212/13 zeigen den Sohn Abgar IX. zusammen mit Caracalla, bevor der römische Kaiser den König Abgar IX. absetzte und Osrhoene in eine römische Kolonie umwandelte. Nun wurden Münzen geprägt mit dem römischen Kaiser auf der Vorderseite und Götterdarstellungen auf der Rückseite, die Umschrift bezeichnete das Land als „Colonia“.

Unter Kaiser Gordian III. lebte das osrhoenische Königtum mit Abgar X. im Jahr 239 noch einmal kurz auf. Die Münzen zeigen einen reitenden König und tragen den Königstitel. Irgendwann in den Jahren zwischen 242 und 248 endete das Königreich und Osrhoene mit Edessa wurde endgültig römische Provinz.

11 Mitglieder und Gäste unserer Gesellschaft folgten den Ausführungen von Prof. Dr. Günther.